

2. Religionsunterricht für die Reichsstift-Neresheimischen Landschulen. Dillingen 17.. II. Aufl. 1795. (Im N. Stift Neresheimischen Schulbücher-Verlag.)

3. Lehr- und Lesebuch für das katholische Landvolk, besonders für die Jugend in Schulen. Nördlingen 1788.

4. Predigt auf das Fest der Auffindung des heiligen Kreuzes. Geh. im Kloster Heilig-Kreuz zu Donauwörth. Augsb. 1788.

5. Reichsstift Neresheimische Schulverordnung. Ulm 1790 und 1791. (Steht auch im Ch. Ferd. Mofer's Taschenbuch für deutsche Schulmeister 1791.)

6. Fünfte Predigt beim Jubelfeste des Reichsstiftes Zwiefalten. 12. Herbstmonat 1789. (In der Feilichrist S. 87—112.)

7. Katholisches Gebetbuch für Kinder (anonym). Nördlingen (Beck) 1791. IV. Aufl. Dillingen 1811.

8. Katholisches Gebetbuch, vorzüglich für den Bürger und das Landvolk. Nördlingen 1792. VIII. Aufl. Augsb. 1819. (Eine Ausgabe in sehr großen Lettern erschien zu Kempten 1786 und 1812.)

9. Reichsstift Neresheim. Eine kurze Geschichte dieser Benediktinerabtei in Schwaben und Beschreibung ihrer im Jahre 1792 eingeweihten neuen Kirche (nebst Abbildung des Stiftes in Kupfer). Druck und Verlag des Reichsstiftes Neresheim 1792. 144 Seiten 8. (Anonym.)

10. Kurzer Unterricht von der Beicht und Kommunion mit Gebeten für die katholische Jugend. Neresheim 1798. N. Aufl. 1810.

11. Katholischer Katechismus oder Religionsunterricht für die Schulsjugend. N. Stift Neresheimischer Schulbücherverlag 1797. II. Aufl. 1805; IV. Aufl. 1823.

12. Vitaneien v. Leiden und Tod Jesu m. Melodien. Augsb. 1810.

13. Gebanten und Anmerkungen über die Sonn- und Feiertagschulen. Augsb. 1812. (Anonym.)

14. Die Kinder Bethlehems an der Krippe des Herrn. Ein Weihnachtsspiel. Daf. 1812.

15. Das Fronleichnamsfest und die Oktave. Eine Volksandacht. Daf. 1814 und 1834.

16. Kleines Gebet- und Sittenbüchlein für Diensthöten. Daf. 1816.

17. Zwei Kindergespräche von der Beicht. Daf. 1817.

18. Zwei Kindergespräche von der Kommunion. Daf. 1817.

19. Die Stimmung, ein paar Kindergespräche zum Unterricht. Daf. 1817.

20. Kurzer Unterricht von der Beicht und Kommunion mit Gebeten für die katholische Jugend. Daf. 1818, 12. 1834.

21. Die Kinder Jerusalems im Hause des Nikodemus und beim Grabe Jesu. Augsb. 1883. (I. Aufl. mir unbekannt.)

22. Die hl. Karwoche zum Gebrauche für katholische Christen, 1815. München 1846. 448 Seiten.

23. Himmlisches Palmgärtlein. N. Aufl. Augsb. 1860.

24. Volksandachten für Advent und Weihnachten bis zur Fasten.

25. Viele andere kleinere Erbauungsbücher, deren Titel ich nicht genau kenne.

Manuskripte:

1. Tagebücher über die Begebenheiten im Stifte Neresheim, und zwar aus den Jahren 1777 (August) bis 1782; 1784 bis 1785; 1788 (April) bis 1799 (31. Dez.); 1800, 1803, 1822. Mehrere Fasszettel in Folio in dem Stadtarchiv von Augsburg, mit der Bezeichnung: Neresheimer Akten, Fassz. 24, 39, 59, 66, 67, 87, 126. (Nach diesen zu einem kleinen Teile in den (Leipziger) „Grenzboten“, III, 1877, S. 411 ff., sowie im (Augsburger) „Sammler“ Nr. 20—24 v. 1881 veröffentlichten Tagebüchern scheint Nads in seinen jüngeren Jahren, wohl unter dem nicht günstigen Eindruck des selbstherrlichen Abtes Veda v. Angehrn, des sogenannten „schwäbischen Soliman“, gleich seinen Alters- und Berufsgenossen Werkmeister und Pracher u. wenn auch nicht in dem Grade wie diese, von liberalen Umwandlungen nicht frei gewesen zu sein, von welchen er im Verlaufe der Zeit, als die französische Revolution bzw. deren Vorboten sowie die drohende und immer näher heranrückende Säkularisation manchem Schwämer die Augen über die wahren Ziele der ganzen Bewegung öffnete, wieder abkam.) Aus einem Tagebuche Nads über den französischen Krieg in Schwaben vom J. 1796, dessen Aufbewahrungsort (ob Augsburg oder Neresheim) aber nicht angegeben, wurden die „Kriegsbedrängnisse des Klosters Neresheim“ in Nr. 81—88 des „Boten vom Härtsfeld“ von 1894 veröffentlicht.

2. Kirchen- und Klosterey-Akten vom 15. Jan. 1781 bis 31. Dez. 1785. 1. Bd. 150 S. Folio. (Im Besitz des H. D.-N.-Geometers Mettenleiter in Neresheim. Enthält alle Gottesdienste, Festlichkeiten, welche in der Klosterkirche begangen wurden; ferner ein Verzeichnis von allen Kultusgegenständen, welche von Zeit zu Zeit angeschafft wurden; endlich eine Baugeschichte der neuen Kirche. Die Einträge Nads erstrecken sich von S. 1—106 (8. Mai 1784). Von S. 106—150 hat P. Placidus Calligari, welcher an Nads Stelle am 14. Mai zum Rustos erwählt wurde, die Einträge gemacht. (Auf diesem Manuskript steht Klosterey-Akten von 1781 bis 1786. Man sieht, daß eine größere Anzahl von Blättern aus dem Manuskript herausgerissen wurde und der ganze Jahrgang 1786 verloren ist. Ohne Zweifel wurden diese Aufzeichnungen bis zur Aufhebung fortgesetzt.)

Ein Porträt von N., welches wohl irgendwo existiert, ließ sich bis jetzt nicht ermitteln.

Die Kirchen und Kapellen des mittelalterlichen Kemptlingen.

Von Theodor Schön.

(Fortsetzung.)

3. Der Altar nächst gelegen unter dem Chor zunächst zur rechten Hand, geweiht St. Johanni Baptistae, Stephano martyri und St. Aegydio judici, an welchem Pfaff Konrad Bilgri von Kemptlingen, Kirchherr